

Warum Insektenhotels?

Eine Vielzahl an Insekten hat durch extreme Eingriffe des Menschen in die Natur, durch Flächenfraß und industrielle Landwirtschaft, bei der Pestizide zum Einsatz kommen, ihren traditionellen Lebensraum verloren. Insekten bräuchten dringend ökologischen Landbau, Naturräume, Blumenwiesen, Ackerraine und Hecken um die Felder.



Wir wollen mit Insektenhotels in besiedelten Gebieten und unseren Gärten einen kleinen Beitrag für die Überlebenschancen der Insekten leisten. Und gleichzeitig darauf hinweisen, dass viele Insekten- und Vogelarten vom Aussterben bedroht sind. Vögel und vor allem deren Brut sind auf Insekten als Nahrung angewiesen.



Welche Insekten finden im Hotel Zuflucht?

Unterschiedlichste Insektenarten können in ein Insektenhotel einziehen. Dazu gehören Wildbienen, Hummeln, Wespen, Fliegen- und Käferarten. Auch Schmetterlinge und Glühwürmchen fühlen sich in Insektenhotels wohl.

Gut eingerichtete Insektenhotels sind mit vielseitigen Naturmaterialien ausgestattet. Sie dienen als **Überwinterungshilfe** in der herbstlichen und winterlichen Jahreszeit sowie als **Nisthilfe** für verschiedene Arten im Frühjahr und Sommer.

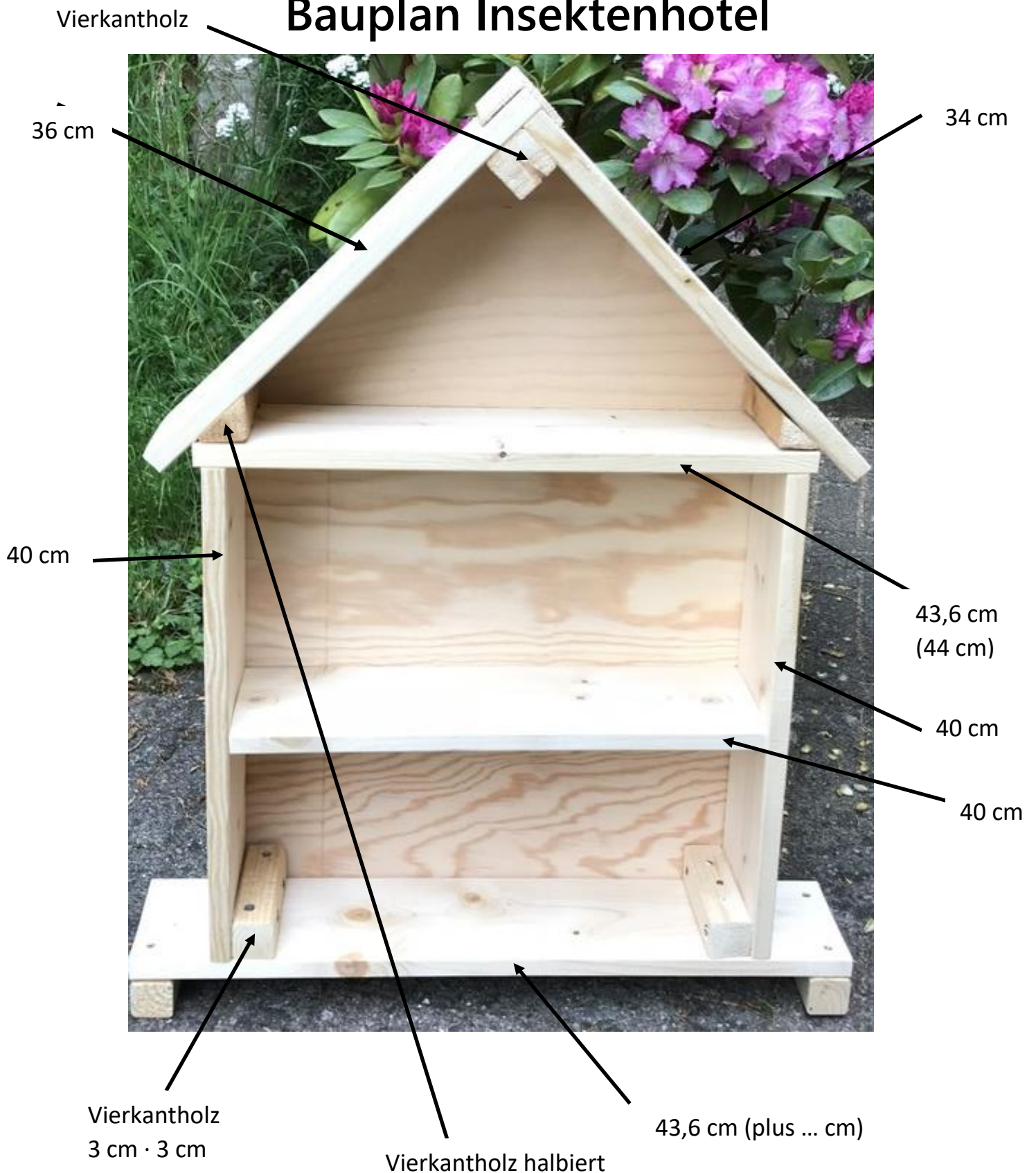
Wildbienen spielen eine besondere Rolle!

Wildbienen sind nicht nur für die Natur selbst, sondern auch für uns Menschen von ganz besonderer Bedeutung. Bienen sind (direkt oder indirekt) wie alle bestäubenden Insekten nicht nur für die Produktion von etwa 30 Prozent aller Lebensmittel verantwortlich, sondern bestäuben auch 80 Prozent aller Pflanzen. Ohne sie gäbe es bestimmte Nahrungsmittel nicht mehr – nicht nur Honig. Noch mehr Tier- und Pflanzenarten würden verschwinden. Auf die Dauer gäbe es auch kein menschliches Leben mehr.

Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.

Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr. (Albert Einstein)

Bauplan Insektenhotel



Bretter: 1,8 cm stark, 12 cm breit

Rückwand Sperrholz und Maschendraht:

Quadrat: 43,6 cm · 43,6 cm

Dreieck: Seitenlängen: 46 cm, 32,5 cm, 32,5 cm

Maschendraht etwas kleiner schneiden, damit er auf keinen Fall übersteht.